

	<p>Objekt: Constantius II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 296</p>
--	--

Beschreibung

Fundort: Narthex, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 200.

Es ist zumindest ein A und das Γ erahnen, weshalb idiese Lesung vorgeschlagen wird.

Trennung der Reverslegende unsicher.

Was der Reiter genau macht, ist auch nicht wirklich zu erkennen.

Es ist durchaus möglich, dass er den Kopf dreht und einen Arm hebt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Soldat mit Helm sticht nach l. mit einem Speer in der r. Hand auf einen fallenden Reiter ein und hält am l. Arm einen Schild. Darunter ein Schild. Der Reiter fällt auf den Pferdenacken nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.16 g; Durchmesser: 14-17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

355-361 n. Chr.

wer

wo

Antiochia am Orontes

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 175..
- LRBC Nr. 2635 (Antiochia, 355-361 n. Chr.).
- RIC VIII Nr. 188 (Antiochia am Orontes, 6. November 355 bis 3. November 361 n. Chr.).